



Ausgabe 3

Amtliche Mitteilung

Juli 2013

Nachrichtenblatt

der Marktgemeinde Mondsee



*Prächtige Sommertage im
schönen Ambiente des Mondseelandes*

Foto: Martina Ebner



Liebe Mondseerinnen!
Liebe Mondseer!

Endlich beginnt nun so richtig der Sommer und damit für viele die Hauptsaison, aber auch die verdiente Urlaubs- oder Ferienzeit.

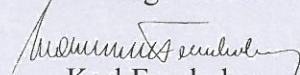
Heuer hat der Frühling kaum seine sonnige Seite gezeigt und als alles auf den Beginn des Sommers 2013 wartete, hat uns ein gewaltiges Hochwasser - damit verbunden ein enorm hoher Wasserstand des Mondsees (der höchste seit 1954) - viel Arbeit am Seeufer beschert.

Hier gilt mein besonderer Dank den Freiwilligen Feuerwehren des Mondseelandes für den vorbildlichen Einsatz und die Hilfe, die vielen zuteil wurde. Selbst ehrenamtliche Helfer haben uns unterstützt das Kaiufer rasch von Schwemmgut zu säubern. Ebenfalls darf ich mich bei unseren Gemeindearbeitern bedanken, denn bereits wenige Tage nachdem das Wasser zurückging, war die Kaianlage und das Alpengeseebad wieder gesäubert.

Wie alljährlich darf ich allen Mondseern meinen aufrichtigen Dank aussprechen, welche sich bei unseren vielen Sommerprogrammen ehrenamtlich beteiligen, sei es bei unseren sportlichen, kulturellen sowie touristisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen. Sie alle tragen dazu bei, dass unser umfangreiches Saisonangebot bei der Bevölkerung und bei den Gästen großen Anklang findet.

Für den heurigen Sommer wünsche ich allen Mondseern alles Gute und sollten Sie einen verdienten Urlaub genießen, viele schöne Tage und gute Erholung mit viel Freude und Entspannung.

Ihr Bürgermeister


Karl Feurhuber



Info zum Parkplatz bei der Freilichtbühne

Information von Bürgermeister Karl Feurhuber: „Vor einiger Zeit wurden am ehemaligen Minigolfplatz die Reste der Bahnen und die alten Baumwurzeln entfernt. Hinter den Zuschauerbänken der Jedermann-Bühne wurde Humus aufgebracht und eingesät. Mittlerweile ist die Fläche bereits grün und es werden noch einige Sträucher und Bäume angepflanzt, sowie einige Parkbänke aufgestellt. Von einem Parkplatz auf der ganzen Fläche (für ca. 40 bis 45 Autos) wurde Abstand genommen, lediglich entlang der Zufahrt wurde - angelehnt an den vorderen Bereich - in derselben Breite ein Parkstreifen errichtet. Neben den Zuschauerbänken wurden schon immer Autos abgestellt. Bei den sechs bis sieben Aufführungen des beliebten Mondseer Jedermanns wird der ganze Bereich selbstverständlich gesperrt, dies wurde auch in den vergangenen Jahren immer so gehandhabt.“

Zusammenlegung des Bezirksgerichts

Aufgrund der Bezirksgerichte-Verordnung wurde mit 1. Juli das Bezirksgericht Mondsee mit dem Bezirksgericht Vöcklabruck



zusammengelegt. Für die bisher in die örtliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes Mondsee fallenden Rechtssachen ist ab diesem Zeitpunkt das Bezirksgericht Vöcklabruck örtlich zuständig. Die Amtstage finden wie bisher beim Bezirksgericht Vöcklabruck, 4840 Vöcklabruck, Hatschekstraße 14, jeweils an Dienstagen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr statt. Nur für den Amtstag in Familienrechtssachen ist eine Terminvereinbarung unter Tel. 057/60121-48121 erforderlich.

Fotos: Fotostudio Meindl, Privat



Wanderweg Helenental ist gesperrt

Der Wanderweg Helenental wurde aufgrund eines Murenabganges im Zuge des Hochwassers verwüstet und ist derzeit nicht passierbar. Aufgrund der zahlreichen weiteren Hochwasserschäden beginnen die Mitarbeiter des Gewässerbezirkes Gmunden mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am 15. Juli 2013. Die Arbeiten werden rund zwei Wochen dauern und in dieser Zeit ist der Wanderweg zur Gänze gesperrt. Die Sperre wird voraussichtlich mit 26. Juli 2013 aufgehoben und kann anschließend wieder von jedermann benutzt werden. Damit



die Arbeiten rasch und ungehindert erledigt werden können bittet die Marktgemeinde Mondsee ein-

dringlich, die Sperre einzuhalten und den Weg keinesfalls auf eigene Gefahr zu benutzen.

Projektstart für den Pfahlbau-Pavillon

Das Unesco-Welterbe Pfahlbau am Attersee und Mondsee wird nun im Rahmen eines Leader-Projektes sichtbar und erlebbar gemacht. Dabei gehen die Regionen Attersee und Mondsee einen gemeinsamen Weg. Ab Mitte Juli werden die drei Pfahlbau-Pavillons allen Interessierten an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung stehen. Die feierliche Eröffnung mit Kulturreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und den Bürgermeister des Mondseelandes findet im Rahmen des 1. Welterbefestes am Freitag, 20. September, statt.

Die Pfahlbau-Pavillons erzählen über das neue Unesco-Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen aus verschiedenen Perspektiven. Der Pfahlbaupavillon in Mondsee zeigt die Sicht der



Am 20. September werden die drei Pfahlbau-Pavillons eröffnet.

Wissenschaft auf das Phänomen Pfahlbauten. Die außergewöhnlichen Erhaltungsbedingungen dieser archäologischen Fundstellen unter Wasser machten die Pfahlbauten nicht nur zum Unesco-Welterbe sondern auch zum Idealfall für die naturwissenschaftliche Erforschung unserer Vergangenheit (Standort: Almeida Park).

Die drei Pfahlbaupavillons bie-

ten die Möglichkeit das Unesco-Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen alleine zu erforschen und zu besuchen. Eine Fülle an zusätzlichen Veranstaltungen und Angeboten lädt aber auch zu einem gemeinsamen Erlebnis an besonderen Tagen ein. Während die Pfahlbaupavillons direkt am Wasser ein unmittelbares Erleben der Pfahlbauregion Attersee und Mondsee erlauben kann im Österreichischen Pfahlbaumuseum Mondsee eine umfangreiche Sammlung von Funden der „Mondseekultur“ (jungsteinzeitliche Pfahlbaukultur, 3000-2200) besichtigt werden.



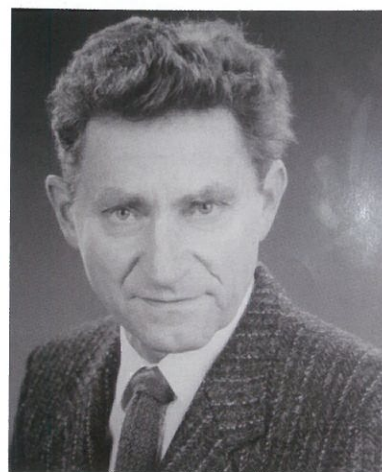
Zusätzlich wird der Mondseer Einbaum überdacht.



Bürgermeister a.D. Hans Unger (†)

Im 77. Lebensjahr ist Hans Unger am 4. Juni 2013 verstorben. Er war von 17. November 1989 bis 13. November 1991 Bürgermeister der Marktgemeinde Mondsee. Hans Unger wurde am 28. Juni 1936 geboren und lernte den Beruf des Kupferschmiedes. Er übernahm in der Folge den elterlichen Betrieb und führte ihn erfolgreich bis zur Übergabe an seinen Sohn. Seit 1948 war Hans Unger Mitglied der Naturfreunde und wurde 1962 Ortsgruppenobmann in Mondsee. Seit 1952 war Hans Unger auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Mondsee tätig. Von 1973 bis 1985 war

Hans Unger Ersatzmitglied des Gemeinderats, bis 1989 dann erster Vizebürgermeister, ehe er Bürgermeister wurde. Für seine vielen Verdienste wurde Hans Unger mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Während der Amtszeit von Bürgermeister Hans Unger wurde unter anderem die Fußgängerzone eingeführt, der Grundsatzbeschluss über den Ankauf von Teilen des Schlosses Mondsee gefällt, der Gemeindebauhof offiziell eröffnet, das Naturfreundehaus errichtet oder auch der gemeinsame Tourismusverband Mondsee gegründet.



Hans Unger

Die Marktgemeinde Mondsee wird Hans Unger in dankbarer Erinnerung behalten.

Kurz & Bündig

Wohnung zu vermieten

Die Schloss Mondsee Kultur- und Veranstaltungszentrum GesmbH vermietet ab September 2013 eine Wohnung mit 88 m² Nutzfläche (3 Zimmer, Bad, Küche, Abstellraum). Die Wohnung befindet sich oberhalb des ELKIZ. Die Miete beträgt monatlich 540,91 Euro netto bzw. 595 Euro brutto plus Betriebskosten (125 Euro). Weiters werden in der Tiefgarage Schloss Mondsee Parkplätze zu folgenden Tarifen vermietet: länger als 1 Jahr: 66 Euro inkl.; bis 1 Jahr: 72 Euro inkl.

Bewerbungen sind in der Marktgemeinde Mondsee bei Sandra Leitgeb persönlich oder per Mail einzureichen, sandra.leitgeb@mondsee.ooe.gv.at

Müllentsorgung an Feiertagen

Entleerungstag für Restabfall und Bioabfall in der Marktgemeinde ist immer Freitag. Die Entleerung erfolgt aber immer an einem Samstag, wenn ein Feiertag in der Entleerungswoche ist!



Die Sicherheitsmerkmale der neuen Mondseeland-Gutscheine

Neue MOS Gutscheine

Ein Geschenk, das immer gut ankommt, sind die beliebten MOS Einkaufsgutscheine (Mondseeland Einkaufsgutschein). Mit dem Schenken eines MOS Gutscheines kann jeder in der Heimat nach seinen Wünschen einkaufen und der Geschenkgeber leistet einen wertvollen Beitrag

für das Wirtschaftstreiben vor Ort, bleibt doch die Kaufkraft im Mondseeland. Die MOS Einkaufsgutscheine wurden nun neu überarbeitet und mit Sicherheitsmerkmalen versehen. Sie sind ab sofort bei allen Mondseer Banken und in der Trafik Willibald erhältlich!



Mitglieder der Goldhauben geehrt

Bereits zum 50. Mal traf die Goldhaubengruppe Mondsee zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Krone zusammen. Die Obfrau Helene Schobesberger übernahm im Namen der Bezirksobfrau Rosi Baumgardinger die Ehrung von drei Vorstandsmitgliedern, die im Herbst aus dem Vorstand scheiden werden: So wurde Heidi Krenn für 27 Jahre und Grete Daxner für 22 Jahre als Obfrau Stellvertreterin mit der silbernen Goldhauben-Nadel ausgezeichnet. Eva Frauenschuh führte 12 Jahre lang die Kassa der Gruppe und erhielt eben-



Grete Daxner, Eva Frauenschuh und Heidi Krenn wurden von Obfrau Helene Schobesberger geehrt.

falls die silberne Ehrennadel. Die Gruppe erarbeitet bei diversen Veranstaltungen Spenden,

die unschuldig in Not Geratenen aber auch an verschiedene Institutionen gespendet werden.

„Spiegel einer Region“



V.li.: Erich Unteregelsbacher, Obmann Johannes Trauner, Walter Pichler (alle Foto-Filmclub Mondsee), Sabine Winkler (Regmo) und die Bürgermeister Karl Feurhuber, Alois Daxinger und Johannes Gaderer

Der Foto-Filmclub Mondsee (Gegenlicht) eröffnete im Mondseer Bauernmuseum seine neue Fotoausstellung zum Leader-Projekt „Spiegel einer Region“. Die Fotos können im Juli und August besichtigt werden.

Der Fotofilmclub Mondsee arbeitet seit einem Jahr sehr erfolgreich am Leader-Kultur-Projekt „Spiegel einer Region“, mit dem Ziel, die Besonderheiten der Region Mondseeland für die Zukunft zu dokumentieren. Erste Ergebnisse des Fotoprojektes wurden letzten Sommer in einer ersten Ausstellung gezeigt. Eines der Bilder, „Der junge Musikant“ von Franz Dittlbacher, wurde beim Europäischen Fotowettbewerb „Rural Images of Europe“ aus über 1700

eingesendeten Fotos in fünf Kategorien mit dem vierten Platz in der Kategorie Jugend ausgezeichnet. Dieses Foto aus dem Mondseeland ist nun fixer Bestandteil einer Wanderausstellung des Europäischen Netzwerks für Ländliche Entwicklung.

Die laufende Ausstellung im Bauernmuseum zeigt eine Fotogalerie zum Thema: „Die Mondseer Rossara - Bauernarbeit wie Anno Dazumal“. Die Fotografen des Projektes: Johann Berger, Franz Dittlbacher, Helmut Ebner, Alexander Ellmauer, Sascha Gschwendtner, Stefan Hillinger, Michael Keller, Gerhard Maier, Paul Pappitsch, Johannes Trauner, Erich Unteregelsbacher, Günther Zimmerer.

Stellen-Ausschreibung

Die Marktgemeinde Mondsee schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Sachbearbeiter/in
für den Bereich Allgemeine
Verwaltung und Standesamt**

Anstellungserfordernis: Maturaabschluss erwünscht oder abgeschlossene Bürolehre, sehr gute EDV-Kenntnisse und Englisch, Organisationsvermögen und Flexibilität, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern, Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden, Entlohnung vorerst in GD 20 gemäß OÖ. GDG 2002 idgF (Aufwertung möglich), gute Ausdrucksform in Schrift und Sprache, sicheres Auftreten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung. Beginn des Dienstverhältnisses ist ab sofort möglich. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 15. Juli an die Marktgemeinde Mondsee, Marktplatz 14, e-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at



Hausärztlicher Notdienst: Neue Sprengel im Bereich Mondsee

Braucht man außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt, wendet man sich an den hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte aus der Region haben sich nun die Dienste neu organisiert.

Eine akute Mittelohrentzündung oder plötzlich hohes Fieber. Man braucht einen Arzt – und zwar sofort. Am besten, Sie wählen die Rufnummer Ihres Hausarztes und erfahren über dessen Anrufbeantworter, welcher Arzt gerade Notdienst macht, oder Sie wählen die Nummer des hausärztlichen Notdienstes 141. „Der hausärztliche Notdienst ist für akute medizinische Probleme da, die nicht bis zur nächsten offenen Ordination warten können“, erklärt der Sprecher der Allgemeinmediziner in OÖ, MR Dr. Wolfgang Ziegler. Für den Notdienst schließen sich die Allgemeinmediziner der Region zusammen und sind abwechselnd von 14 Uhr bis 7 Uhr des nächsten Tages, beziehungsweise am Wochenende und an Feiertagen von 7 bis 7 Uhr des nächsten



Werktages für Patienten da.

In der Region Mondsee – Attersee – Irrsee haben sich die Ärzte bis dato die Dienste in relativ kleinen Sprengeln aufgeteilt. Anstatt der bisher drei Dienstsprengel soll es ab 1. Juli in den Abendzeiten, zum Wochenende, bzw. an Feiertagen nur mehr einen größeren geben. „Diese Maßnahme ist im Interesse der Patienten und der Ärzte“, erklärt Ziegler, „die Versorgung in der Ordination ist einfach besser, wenn der Arzt, der einen behan-

delt, nicht schon einen Arbeitstag und einen Nachtdienst hinter sich hat. Für die Ärzte sind weniger Notdienste ein wichtiger Schritt zu mehr Lebensqualität.“ Dass die größeren Sprengel zu einer Verschlechterung der Versorgung führen könnten, befürchtet Ziegler nicht: „Die Sprengeleinteilung stammt aus einer Zeit, in der die Menschen noch nicht so mobil waren wie heute. Heute hat fast jeder Haushalt mindestens ein Auto, es gibt Navigationsgeräte ...“

Bisherige Sprengeleinteilung: Sprengel 100: Mondsee, St. Lorenz, Innerschwand, Tiefgraben, Zell am Moos, Oberhofen; Sprengel 102: St. Georgen, Berg, Straß, Attersee, Nußdorf, Oberwang; Sprengel 103: Unterach, Steinbach.

Der hausärztliche Notdienst ist seit 1. Juli 2013 wie folgt organisiert:

1. Hausärztlicher Notdienst an Wochentagen:

Ordinationsdienst: In jedem der drei bisherigen Sprengel wird von 14.00 bis 19.00 Uhr ein Ordinationsdienst abgehalten. Die „normalen“ Ordinationszeiten bleiben davon unberührt und werden wie bisher weiter geführt.

Übergeordneter Notdienst: In der Zeit von 19 bis 7 Uhr wird ein Notdienst (zuständig für alle drei Sprengel) abgehalten.

2. Hausärztlicher Notdienst an Samstag-, Sonn- und Feiertagen:

Übergeordneter Ordinationsdienst: In der Zeit von 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr wird ein Ordinationsdienst (zuständig für alle drei Sprengel) abgehalten.

Übergeordneter Notdienst: In der Zeit von 7 bis 7 Uhr wird ein Notdienst (zuständig für alle drei Sprengel) abgehalten.

Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

Foto: Privat



Die ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes Mondseeland.

Jahresbericht 2012

Im abgelaufenen Jahr wurden ganze 30.893 Einsatzstunden von den Mitarbeitern der Rot Kreuz Ortsstelle Mondseeland geleistet, davon sind beachtliche 19.871 Stunden von den Freiwilligen erbracht worden.

Kürzlich hielt die Rotkreuz Ortsstelle Mondsee die alljährliche Ortsstellenversammlung ab. Beim Bericht über die Tätigkeiten im Jahr 2012 durfte Ortsstellenleiter Stellvertreter Gottfried Achleitner über eine großartige Zahl an Mitarbeiterstunden berichten. Die Ortsstelle Mondseeland des Roten Kreuzes hatte auch 2012 ein einsatzstarkes und arbeitsreiches Jahr. Insgesamt wurden von den Mitarbeitern 30.893 Stunden investiert, davon 13.716 für Kranken- und Rettungstransporte, 750 Stunden

für Ambulanzdienste und 1041 Stunden für Schulungen. Die Sondereinsatzgruppe musste 47 Mal ausrücken. 2012 wurden 2969 Ausfahrten durchgeführt, 603 davon mit Sondersignal. Dabei wurden insgesamt 126.226 km zurückgelegt.

Das Rote Kreuz Mondseeland umfasst insgesamt 97 Mitarbeiter, davon 51 freiwillige Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransport, 19 Kinder beim Jugendrotkreuz, 22 Mitarbeiter im Besuchsdienst, 1 Hauptberuflichen und 4 Zivildienstler.



Andrea Peer, Anna Bimingsdorfer und Anna Grabner von der Goldhaubengruppe Mondseeland überbrachten einen 500-Euro-Scheck dem Jugendrotkreuz Mondsee.

Rotes Kreuz - Aktuell

Besuchsdienst

Die Sozialdienstgruppe wurde durch neue Teammitglieder verstärkt. Im Seniorenwohnheim waren es 35 Dienstage und neun Sonntage, an denen Bewohner mit Rollstühlen beim Spaziergang und zum Gottesdienst begleitet wurden.

Auszeichnung

für August Schwertl

Bei der Ortsstellenversammlung wurden zahlreiche Beförderungen und Auszeichnung an die Mitarbeiter überreicht, zudem auch an den ehemaligen Ortsstellenleiter August Schwertl, der über 20 Jahre in dieser Funktion tätig war, die Henry Dunant Medaille in Gold.



Viel Arbeit beim Flohmarkt

Der traditionelle Flohmarkt der Ortsstelle ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Für die Rotkreuz-Mitarbeiter war dies eine arbeitsreiche Woche und erforderte viel Engagement vom ohnehin aufwendigen Dienst. Mitarbeiter aus allen Sparten sowie viele Angehörige waren bemüht, dass der Flohmarkt wieder ein Erfolg wurde. Nicht weniger als 82 Mitarbeiter erbrachten an fünf Arbeitstagen sagenhafte 1043 Stunden. Die Organisation lag in den Händen von Matthias Steinbichler und August Schwertl.



Altersjubilare



August Meindl (85 Jahre)



Anna Schwaighofer (90 Jahre)



Josef Krifter (80 Jahre)



Adelheid Nömer (90 Jahre)



DI Reinhard Gollner (80 J.)



Sylvia Eck (85 Jahre)



Diamantene Hochzeit feierten Anna und Josef Nussbauer



Maria Anna Stauber (80 J.)



Irmengard Kurzwehnhart (90 J.)



Goldene Hochzeit feierten Erna und Johann Hemetsberger

Gebietsaufteilung der Sozialhilfe

Die mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung und Heimhilfe) werden von den Organisationen, mit denen der Sozialhilfeverband Vöcklabruck vertragliche Vereinbarungen hat, durchgeführt. Seit 1. Jänner werden alle Dienste aus einer Hand angeboten und Mitte April wurde die Gebietsaufteilung beschlossen. Die Marktgemeinde Mondsee und auch die drei Landgemeinden werden somit künftig von der Caritas der Diözese Linz betreut.

Ehrenpreis für Seniorenheim

Das Seniorenwohnhaus Mondsee hat beim „Teleios 2013“, dem Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österreichischen Altenpflege, erfolgreich teilgenommen.

Das Alten- und Pflegeheim war mit dem Projekt „Mit allen Sinnen - MAS - Morbus Alzheimer Syndrom“ in der Kategorie „Bewohner“ vertreten. Das Wohngruppen-Projekt „Mit allen Sinnen“ bietet den Bewohnern eine sinnvolle, das Gedächtnis anregende Vormittagsbetreuung, die



Der „Teleios“ wird von Lebenswelt Heim ausgeschrieben.

von ausgebildeten Morbus Alzheimer Trainern begleitet ist. Die Bewohner erleben sich als Person wahr genommen, sie haben Spaß und können den Besuchern, vom Erlebten berichten.

Fotos: Lebenswelt Heim, Franz Wendt (1), Alois Ebner (9)



Leider werden immer wieder die Müllsammelstellen verschmutzt.

Videoüberwachung wegen Müllsünder

Trotz laufender Mitteilungen in der Gemeindezeitung und trotz Videoüberwachung werden die Müllsammelstellen immer wieder verschmutzt. Aus diesem Grund werden die Müllinseln videoüberwacht und „Müllsünder“ dadurch identifiziert. Mit der Ausforschung und Anzeige sowie der Säuberung der Müllinseln von diesen Verschmutzungen ist nicht nur ein hoher zeitlicher, sondern auch finanzieller Aufwand verbunden, der über die Müllgebühren gedeckt

werden muss. Die Gemeinde appelliert noch einmal nachdrücklich an die Einhaltung der Verordnungen!

Sollte sich bei allen Müllinseln keine Verbesserung ergeben, sieht sich die Marktgemeinde Mondsee veranlasst, sämtliche Müllinseln zu schließen.

Das Altstoffsammelzentrum steht jeweils am Montag, 8 bis 12 Uhr, Dienstag, 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag, 8 bis 18 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr, gerne zur Verfügung.

Schönster Blumenschmuck

In diesem Jahr findet am 23. Juli 2013 die alljährliche Blumenschmuckaktion statt, bei der die Häuser in der Marktgemeinde Mondsee von einer ausgewählten Jury bewertet werden. Wir ersuchen die interessierten Blumenfreunden, sich im Gemeindeamt anzumelden und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Als Dank für die Verschönerung des Ortsbildes werden die Preisträger am Seniorentag im November 2013 geehrt.

Anmeldung bis spätestens 22. Juli 2013 im Gemeindeamt: Tel. 06232/2203-32 (Fr. Gaßner), Fax: 06232/2203-77, E-mail: gemeinde@mondsee.ooe.gv.at oder auf der Homepage der Marktgemeinde: www.gemeinde-mondsee.at (Formular zum Herunterladen oder online Ausfüllen).



Neuer Rekord bei Flurreinigung

Ein neuer Negativ-Rekord wurde heuer bei der See- und Bachuferreinigungsaktion aufgestellt: 4,72 Tonnen Sperrmüll haben freiwillige Helfer gesammelt und unter teilweise schweren Bedingungen an die bereit gestellten Müllcontainer getragen. Der Obmann des Mondseer Umweltausschusses Gemeindevorstand, Josef Wendtner, bedankt sich bei den über 370 Teilnehmern, die alles entsorgt haben, was sorglos weggeworfen wurde. Eingesammelt wurden unter anderem Autoreifen, Felgen, Batterien, Gasflaschen bis hin zu Surfbretter. Die Aktion wur-



4,72 Tonnen Sperrmüll haben die fleißigen Helfer heuer gesammelt.

de wieder mit allen vier Mondseelandgemeinden gemeinsam getragen. Ein besonderer Dank gilt jenen Schülern und Lehrkräf-

ten der UNESCO Hauptschule Mondsee, welche sich immer bei dieser Säuberungsaktion so zahlreich beteiligen.



1. Team & Fun Triathlon

Für Betriebe, Vereine und andere Organisationen - egal ob Anfänger oder Hobbysportler - wird am Samstag, 7. September, der „1. Mondseeland Team & Fun Triathlon“ organisiert. Team zu drei Personen (1 Schwimmer, 1 Radfahrer, 1 Läufer) treten im 200 m Schwimmen, 23 km Radfahren und 5 km Laufen an. Start ist um 13 Uhr auf der Festwiese. Infos und Anmeldung: www.vitalounge.at, Tel. 0664/2141945

Squashclub

Nach der Qualifikation für das obere Play off konnte die Mannschaft 2 des Squashclub Mondsee in der abgelaufenen Saison den hervorragenden 3. Platz in der OÖ. Landesmannschaftsmeisterschaft 2012/13 erringen.



Die erfolgreichen Jugendmeister (v.li.) David Ablinger, Michael Androczyk und Simon Loindl

Jugend holte sich Meistertitel

In der abgelaufenen Saison der oö. Landesliga 2012/2013 konnte sich die Jugendmannschaft des Squashclub Mondsee souverän den Meistertitel sichern. Der erstmals in der Landesliga ausgetragene Bewerb in der Jugendklasse bis 15 Jahren, war von vielen spannenden und ehrgeizigen Spielen geprägt. Der 3. Platz der zweiten Mondseer Mannschaft, spiegelt die gute Jugendarbeit im Squashclub Mondsee wieder.



Die Radsportler beim Zieleinlauf der 80 Kilometer Etappe

Rekord beim Radmarathon

Der 27. Int. Mondsee 5 Seen Radmarathon lockte heuer wieder 1700 Starter aus 15 Nationen in die Rennrad-Region. Vom Marktplatz in Mondsee wurden die Sportler auf vier unterschiedliche Strecken (25, 80, 135, 200 km) geschickt.

Auf der Tour A über 200 km setzte sich Gerd Hagspiel (Team Radcult) aus einer vierköpfigen Spitzengruppe vor Vorjahressieger Lukas Ranacher (Gebrüder Weiß Oberndorfer) und Andreas Ortner nach 5:26:16 durch. Die Damenwertung entschied Simone Käferböck (RC Arbö Bike point Innsbruck) vor Anita Gebhart und Pia Heinig (Team Pichnerbau Denifl). Mit

am Start waren auch heuer wieder einige prominente Namen. Tour de Suisse Sieger Helmut Wechselberger, Tour de France Etappensieger Marcel Wüst, Österreichrundfahrtsieger Gerrit Glomser und auch Skisprunglegende Andi Goldberger drehten im Mondseeland ihre Runden. Neben den Radfahrern boten die Naturfreunde Raiffeisen Mondseeland zum zweiten Mal auch den Handbikern ihre Bühne. Dazu gab es für die Gäste zehn Hubschrauberrundflüge zu gewinnen, eine Kaiserschmarrnparty und Livemusik. Die Naturfreunde Raiffeisen Mondseeland spendeten 500 Euro für die Hochwasseropfer.

Mondseeland Triathlon am 25. August 2013

Ausdauer – Kraft – Disziplin: Drei Eigenschaften die für den Triathlon stehen und auch im heurigen Jahr wieder für interessante Bilder rund um den 51.5 Raiffeisen Mondseeland Triathlon sorgen werden.

Bereits zum 13. Mal stellen sich am 25. August 2013 bis zu 800 Sportler der Herausforderung 1,5 km zu schwimmen, 40 km zu radeln und anschließend noch 10 km zu laufen. Als treuer Partner erweist sich das Mondseeland, das die Kulisse

für einen unvergesslichen Tag stellt. So gilt der 51.5 Raiffeisen Mondseeland Triathlon als einer der schönsten Triathlons weltweit. Um Punkt 8 Uhr erfolgt der Startschuss für die 1. Starterwelle.

Heuer wird es zum ersten Mal eine eigene Staffelpwertung für Firmen geben. Das Organisationsteam sucht somit die fitteste Firma des Mondseelandes. Spannung ist vorprogrammiert. Alle Infos zur Anmeldung unter www.mondseelandtriathlon.at



Schule und Wirtschaft – ein Projekt der Unesco-Hauptschule

Seit Beginn dieses Schuljahres arbeitete die Unesco-Hauptschule Mondsee eng mit der Initiative „Jugend, Schule und Wirtschaft“ aus Marchtrenk zusammen, um Schüler der 7. und 8. Schulstufe eine Orientierungshilfe zur richtigen Berufswahl zu bieten und sie für das große Angebot an Lehrberufen zu interessieren.

Dieses gemeinsame Projekt läuft vorerst vier Jahre und sollte möglichst praxisnah auf die spätere berufliche Lehre vorbereiten. Frau Ackerl als zuständige Kontaktperson stellte den regionalen Betrieben des Mondseelandes die gemeinsam geplante schulische Aktivität vor und konnte bereits 16 Unternehmen für die Mitwirkung gewinnen. Kürzlich gab es die Auftaktveranstaltung in der Unesco-Haupt-



Dir. Gustav Widlroither (li.) begrüßte die teilnehmenden Unternehmer.

schule Mondsee, zu der Direktor Gustav Widlroither und Schülerberaterin Christine Holzinger die teilnehmenden Betriebe aus dem Mondseeland eingeladen hatten. Es hat sich bereits ein überaus interessanter Mix aus verschiedenen Lehrberufen ergeben. Bereits seit Ende Jänner 2013 ist im Schulgebäude zentral ein Plakatwechsler aufgestellt, mit dem die beteiligten

Firmen durch gelungene Werbeschaltungen täglich während der Unterrichtszeiten auf alle interessierten Schülern informativ und anschaulich wirken sollen. Schnuppertage, Betriebsexkursionen, Präsentation der Firmen im Unterricht, Lehrstellenankündigungen, Präsentation der Firmen auf unserer Schulhomepage und Verlinkung mit Firmen u.ä.



Die erfolgreichen Sportler des Turn- und Sportvereins.

Acht Stockerplätze

Bei der ÖTB-Bundesmeisterschaft Turn10 in Rif wurde Anna Breneis nicht nur Bundesmeisterin in der AK14 Oberstufe, sondern darüber hinaus sogar Bundesjugendmeisterin und somit die beste Turnerin aus allen Altersklassen in ihrem Bewerb. Besonders erfreulich ist, dass mit Lukas Haberl (AK14) nun auch ein männlicher Turner in den Kreis der Mondseer Meister

aufgenommen wurde. Über den Vize-Titel freut sich der Verein mit Anabel Meindl (AK12) und Stefanie Schweighofer (AK16). Platz 3 ging an Xaver Winz (AK10), Luca Seer (AK12), Emily Schmidt (AK14), Hanna Jörgner (AK16). Anna-Lena Gschwandtner (AK10), Nina Meindl (AK16) und Christian Flasch (AK16) konnten sich unter den Top10 platzieren.

Jugendticket NETZ

Das Jugendticket - Netz für Schüler und Lehrlinge berechtigt zu Fahrten auf allen Verbundlinien im Verbundraum OÖ, an allen Tagen vom 1. September des Jahres bis zum 31. August des Folgejahres. Das Jugendticket - ist um 60 Euro erhältlich. Voraussetzungen dafür sind: Eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht wird besucht bzw. wird ein anerkannter Lehrberuf ausgeübt, er/sie ist unter 24 (Gültigkeit des Tickets endet im Monat des 24. Geburtstages), der Wohn- und/oder Schulort bzw. Ausbildungsstätte ist in Oberösterreich und die Eltern beziehen Familienbeihilfe für den Ticketinhaber.

Antragsformulare gibt es in der Schule, beim Lehrherrn und bei den Verkehrsunternehmen.



Schüleraustausch mit Partnergemeinde

Der französische Bürgermeister Paul-Henri Denieul der Partnergemeinde St. Jean d'Angely und die zuständige französische Lehrerin Clémence Brabant des Collège „George Texier“ hießen die 21 Schüler und die beiden Leiter des Schüleraustausches, Judith Hufnagl und Margit Humer, der Unesco Hauptschule Mondsee, im Rathaus willkommen.

Mit großem Erfolg und großer Begeisterung fand der Austausch mit der französischen Partnergemeinde St. Jean d'Angely bereits zum 13. Mal statt. Neben kulturellen Eindrücken und sprachlichen Ausdrücken hatten die Schüler Gelegenheit, das französische Alltagsleben hautnah zu erleben. Sie wohnten während des Aufenthaltes bei Gastfamilien, die versuchten, den österreichischen Jugendlichen die französische Kultur nicht nur kulinarisch näher zu



21 Schüler und zwei Lehrer waren in St. Jean d'Angely zu Gast.

bringen. Nach den täglichen Unterrichtsstunden im Collège „George Texier“ wurde die Umgebung erkundet. Sie erkundeten unter anderem die Stadt St. Jean d'Angely, das Aquarium in La

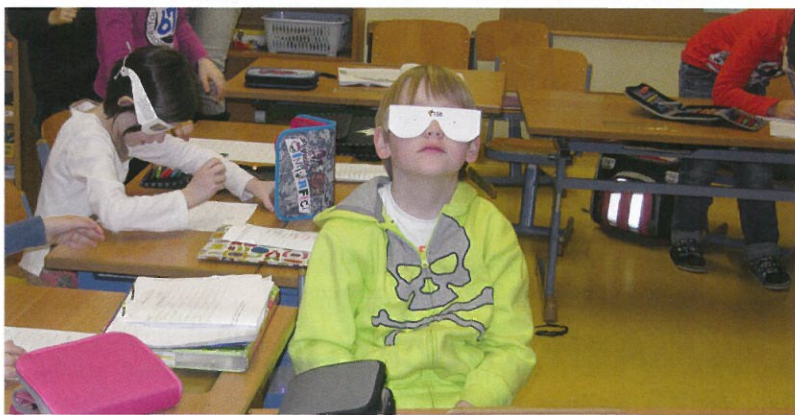
Rochelle und den Leuchtturm Phare des Baleines auf der Île de Re. Ein Fotoworkshop und eine Kanufahrt mit den befreundeten französischen Schülerinnen und Schülern rundeten die Reise ab.

Schülerhilfe des Landes OÖ

Um die finanziellen Belastungen für Familien zu Schulbeginn und auch während des Schuljahres bei der Durchführung von Schulveranstaltungen abzufedern, werden einkommensschwächere Familien mit dem OÖ. Familienzuschuss beim Schuleintritt und dem OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen auch im Schuljahr 2013/14 finanziell unterstützt.

Die Antragsformulare für beide Beihilfen werden vom Familienreferat direkt an die Schulen weitergeleitet und den Schülern mitgegeben. Die allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln sind auf der Homepage des Landes OÖ (www.land-oberoesterreich.gv.at/Themen/Foerderungen) abrufbar.

Volksschüler sensibilisiert



Verschiedene Brillen machten das Ausfüllen von Arbeitsblättern zu einem spannenden Ritt.

Wie streicht man sich eine Marmeladensemmel, wenn man nichts sieht? Wie lesen blinde Menschen? Damit sich die Kinder der 2a-Integrationsklasse in der Volksschule Mondsee besser in die Situation ihrer Mitschülerin mit Sehbeeinträchtigung hineinversetzen können, gab es

zwei Vormittage zur Sensibilisierung. Dabei haben die Kinder viel Wissenswertes über das gesunde Auge und verschiedene Augenerkrankungen gelernt und in ihrer üblichen Freiarbeitsphase ausprobiert, wie sich Aufgaben mit Sehbeeinträchtigung bewältigen lassen.

Fotos: Privat



Popstar Nena rockt Seefest Mondsee

Mondsee freut sich auf Nena, die mit ihrer neuen Single „Besser geht's nicht“ am Samstag, 3. August für Begeisterung bei den Seefestbesuchern sorgen wird. Der zweistündige Auftritt der deutschen Pop-Ikone lässt daher ein sagenhaftes Konzert mit alt bewährten und neu komponierten Songs aus dem vielseitigen Repertoire erwarten. Dies ist aber beim Seefest 2013 noch nicht alles.

Bevor es am Samstag für Nena Bühne frei heißt, freut sich das Publikum bereits schon am Eröffnungstag am Freitag, 2. August, auf einen fulminanten Abend mit einem Mix aus Rock, Pop, Klassik und Electric. Denn das Electric Light Orchestra by Phil Bates & Berlin String Ensemble sorgt für gute Stimmung

und abwechslungsreiche Musik. Erleben Sie die zeitlosen Welt-hits der Superband kombiniert mit einzigartigen Streicharrangements.

Eine Besonderheit gibt es bei dem diesjährigen Seefest aber doch, denn es stehen zum ersten Mal Ärzte auf der Bühne. Hierbei handelt es sich um die bekannte Ärzte Charity Band den „Lickin' Boyz“. Die Band setzt sich aus vier Ärzten, einer Ärztin sowie einem Pharmareferenten und dem Kapellmeister zusammen, welche 2006 ihre Hobbies vereint haben und die singenden Ärzte ins Leben riefen. Seit nun mehr sieben Jahren begeistern die rockenden Ärzte, die für ihre Auftritte gerne den Arztkittel gegen bequemere Kleidung eintauschen, ihre Fans und spenden



Nena kommt zum Seefest.

ihre Gage an eine wohltätige Organisation.

Vom Seefest nicht mehr wegzudenken ist der gemütliche Familiensonntag mit dem traditionellen Frühschoppen mit der Musikkapelle Tiefgraben, gefolgt von einem Kinderprogramm, der Flugshow und dem seit letztem Jahr in Österreich einzigartigen Trikertreffen. Den krönenden Abschluss bietet wieder das Seefeuerwerk mit musikalischer Untermalung. Tickets zu den einzelnen Konzerten sind auf Ö-Ticket oder direkt im Tourismusbüro in Mondsee erhältlich. Zusätzlich gibt es einen 3-Tages Pass sowie einen Verkauf direkt an der Abendkasse.



Bei den „Lickin' Boyz“ stehen Ärzte auf der Bühne.

Kunst-Handwerksmarkt der Mondfrauen

Am Mittwoch, 24. Juli, und am Donnerstag, 25. Juli, jeweils von 10 bis 21 Uhr, findet der Kunst-Handwerksmarkt an der Seepromenade Mondsee statt. Veranstalter sind die Mondfrauen. Die Bürgermusikkapelle Mondsee spielt am Mittwoch um 20 Uhr ihr Sommerkonzert auf dem Areal. Der Erlös des Buffets der Goldhaubengruppe Mondseeland kommt sozialen Zwecken zugute.



Zahlreiche Künstler verkaufen ihre selbstgemachten Produkte.



Veranstaltungsübersicht der Marktgemeinde Mondsee



Juli 2013

- 12. Juli **Wasserskishow**, Kaipromenade, 19.30 Uhr
- 13. Juli **„Weil meine Tiefe mich trägt“**
Frauen:Fachakademie, ab 9 Uhr
- 16. Juli **Tanz und Plattln**, Marktplatz, 20 Uhr
- 18. Juli **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr
- 19. Juli **Wasserskishow**, Seepromenade, 19.30 Uhr
- 21. Juli **Frühschoppen** der FF Mondsee, Feuerwehrhaus, 10 Uhr
- 22. Juli bis 9. Aug. **Ferienbetreuung** für Schulkinder, Familienbundzentrum Mondsee
- 23. Juli **Tanz und Plattln**, Marktplatz, 20 Uhr
- 24. Juli **Konzert** der Bürgermusikkapelle, 20.30 Uhr, Almeidapark
- 24./25. Juli **Kunsthandwerksmarkt**, Almeidapark Mondsee
- 25. Juli **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr
- 26. Juli **W.A. Mozart, Requiem**: Landesmusikschule, Basilika

August 2013

- 1. August **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr
- 2.-4. Aug. **Seefest Mondsee**
- 5.-7. Aug. **Töpfermarkt**, Kirchenplatz
- 6. Aug. **Tanz und Plattln**, Marktpl., 20 Uhr
- 8. Aug. **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr
- 10. August **Fischerfest**, Kaipromenade, (Ersatztermin: 11. August)
- 13. August **Zarewitsch Don Kosaken**, 20.30 Uhr, Basilika St. Michael
- 13. August **Tanz und Plattln**, Marktplatz, 20 Uhr
- 14. August **Kräutersegnung**, 8.30 Uhr, Basilika St. Michael
- 15. August **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr
- 17.-21. Aug. **Italienischer Markt**, Marktplatz
- 22. Aug. **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr
- 25. Aug. bis 7. Sept. **Musiktage Mondsee**, Festsaal des Schlosses Mondsee
- 29. Aug. **Moonlight Party**, Fuzo Mondsee, ab 19.30 Uhr

September 2013

- 1. September **Oldtimertreffen**, A1 Tankstelle Feichtinger, 10 Uhr
- 2. September **Konzert** der Musikkapelle Tiefgraben, Marktplatz, 20 Uhr
- 8. September **Erntedankfest**, Basilika St. Michael, 9 Uhr
- 8. September **7. Eddy Merckx Classic Radmarathon** (Durchfahrt durch Mondsee)
- 15. September **Bauernmarkt** vom Marktplatz bis zum Freilichtmuseum
- 21. September **Investitur Grabesritter**, Kantorei, Basilika St. Michael
- 29. September **Kirtag**

Highlights im Sommer

- 13./20./27. Juli **Mondseer Jedermann**,
- 10./17./24. Aug. Freilichtbühne im Karls-garten, 20.30 Uhr, bei Schlecht-wetter: Festsaal Schloss Mondsee
- 31. August bis 7. September **Musiktage Mondsee** „Schubert und das Fin de Siècle in Wien“

Wöchentlich im August:

- Montag: **Sommerkonzert** der Musikkapelle Tiefgraben, Marktplatz, 20.30 Uhr
- Dienstag: **Radfahren für alle**, TP: Parkplatz Mitte, 17.30 Uhr
- Mittwoch: **Nordic Walking**, Treffpunkt: Alpenvereinshaus Mondsee, 9 Uhr
Sommerkonzert, Bürgermusik, 20.30 Uhr

- Donnerstag: **Nordic Walking**, Treffpunkt: Parkplatz Mitte, 18 Uhr
- Samstag: **Kleiner Bauernmarkt**, Marktplatz, 9 Uhr

Auszug aus dem Eventkalender:
Eine detaillierte Veranstaltungsübersicht für das Mondseeland finden Sie unter www.mondsee.at

Stand: Juni 2013
Änderungen vorbehalten!